

Mittler & Sohn in Berlin.

1791. Anleitung zur deutschen Stenographie. 4. Aufl. 8. Geh. * 1/2 fl.
1792. Mémoires de la société d'archéologie et de numismatique de St.-Pétersbourg. Publiées par B. de Koehne. Tome VII. gr. 8. St.-Pétersbourg. Geh. pro Tome VII—IX. * 4 fl.

Wuquardt's Verlags-Expedition in Leipzig.

1793. Deutschland's Vereinbarung durch Preußen u. den Zoll-Verein. gr. 8. Geh. * 2 fl.

Nieger'sche Buchh. in Augsburg.

1794. Predigt-Magazin hreg. v. F. J. Heim. 18. Bd. 2. Abth. gr. 8. Geh. * 5 fl.
Samter in Königsberg.

1795. Junius, neue Briefe. I. Hft. gr. 8. 1/4 fl.

1796. Monats-Kalender, politischer. Septbr. 1848. (Schluß.) gr. 16. Geh. * 1 fl.

L. Schlesinger in Berlin.

1797. Bacharias, M., Waldeck's Leben, Thätigkeit u. Charakter. Ver. 8. Geh. 1/2 fl.

Tonnewald in Stuttgart.

1798. Weiß, Louise, Beilchen. Gedichte. gr. 8. 1848. In Comm. Geh. * 24 fl.
Tramburg's Erben in Hamburg.

1799. Volks-Conversations-Lexikon. 79—84. Efg. gr. 8. Geh. à 3 fl.

Verlagsbüro in Leipzig.

1800. Fenner v. Jenneberg, Geschichte der Wiener Oktoberfest. I. Thl. 8. Geh. 1, 3/4 fl.

J. A. Wohlgemuth in Berlin.

1801. Australia Felix. Mit e. Anh.: Süd-Australien. Nach d. Engl. 8. Geh. 1/2 fl.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 19 u. 20. März 1849.

Challier & Co. in Berlin.

- Baumann, E., Der Deutschen Kriegslied für eine Stimme mit Pfe. 5 fl.

- Baumann, W., National-Mazurek f. Pfe. 5 fl.

- Gantzer, C. F. T., Op. 8. Bundeslied f. 4 Männerstimmen oder f. 1 Tenorstimme m. Pfe. 5 fl.

- Graben-Hoffmann, Op. 6. Fliegende Lieder m. Pfe. No. 7. Im Mai, von Heine.

Challier & Co. in Berlin ferner:

- Hautsch, F., Marienwalzer f. Pfe. 10 fl.
Heiser, W., Op. 13. 2 Lieder f. eine Stimme m. Pfe. 10 fl.

- Hopfe, J., Op. 35. Drei Duette f. Sopran u. Bass m. Pfe. 10 fl.

- Hundt, L., Garde-Schützen-Polka f. Pfe. 5 fl.

- Preussische National-Polka f. Pfe. 5 fl.

- Kinderball, der. Album der Tanzmusik f. Kinder, f. Pfe. Heft 4. 22 1/2 fl.

- Oesten, T., Op. 46. Lanner im Olymp. Volkslied f. Pfe. 10 fl.

- Pahl, R., Zwei Lieder ohne Worte f. Pfe. 10 fl.

- Röder, C., Op. 17. Stradella-Rondo f. Pfe. 10 fl.

- Zopff, H. H., Marien-Polka f. Pfe. 5 fl.

Gaillard & Co. in Berlin.

- Ebel, H., Deutschland wacht. Lied m. Pfe. 21 1/2 fl.
Fröhlich, E., Deutscher National-Marsch f. Pfe. 5 fl.

- Schulz, F., Potpourri aus der Oper Euryanthe v. Weber, f. Pfe. zu 4 Händen. 20 fl.

- Sering, F. W., Op. 3. Heft 1. Geistliche Gesänge f. Discant u. Alt m. Pfe. 8 fl.

- 2 Lieder ohne Worte f. Pfe. 10 fl.

- Präludium u. Tripelfuge f. Orgel. 7 1/2 fl.

- Stecker, E., Compositions p. Pfe. No. 7. Gondolier - Marsch. No. 8. Schleswig - Holstein, Deutschlands Antwort, Marsch. No. 9. Polka der Gemüthlichen. No. 10. Kalt u. heiss, Polka. à 5 fl.

- Kalt u. heiss. Lied m. Pfe. 5 fl.

- Thiele, L., Lina-Walzer f. Pfe. 5 fl.

- Zogbaum, G., Die ersten Früchte. Sammlung leichter Pfe.-Stücke. No. 1. Bagatelle über das Mantelli. No. 2. Schlummerlied aus der Oper: Die Stumme. à 5 fl.

Heinrichshofen in Magdeburg.

- Album f. 4stimmigen Männergesang. No. 7. Liebau, Op. 17. Zum Geburtstag des Königs. Partitur u. Stimmen. 12 1/2 fl.

- Chor-Album. Sammlung 4stimmiger Gesänge f. Sopran, Alt, Tenor u. Bass. Partitur u. Stimmen. No. 3. Triest, G., Abschied.

- Die Spröde. 7 1/2 fl. No. 4. Die Nacht. 7 1/2 fl. No. 5.

- Rebling, G., Auf Flügeln des Gesanges. 7 1/2 fl.

- Löschhorn, A., Op. 20. Valse Impromptu p. Pfe. 15 fl.

- Voss, C., Op. 84. Valse-Caprice p. Pfe. à 4 Mains arr. 20 fl.

W. Horn in Berlin.

- Martin, C., Martha-Quadrille f. Pfe. 10 fl.

Schloß in Cöln.

- Offenbach, J., Bleib' bei mir. Lied im Volkston von O. Sternau, f. Sopran oder Tenor m. Pfe. 7 1/2 fl., f. Alt oder Bariton m. Pfe. 7 1/2 fl.

Nichtamtlicher Theil.

Erwiderung

in Sachen der Buchhandlung Kaulfuß Wwe., Prandel & Co.

Die Nummern 20 u. 21 des Börsenblatts enthalten zwei Aufsätze, über den von der Buchhandlung Kaulfuß Wwe., Prandel & Co. angebotenen Accord, zu deren Erwiederung ich mich, als künftiger Besitzer des Geschäftes, infofern verpflichtet fühle, als die darin falsch dargestellten Thatachen leicht eine nachtheilige Einwirkung auf die künftige Stellung der Handlung zur Folge haben könnten.

Die Herren Kaulfuß Wwe., Prandel & Co. sind größtentheils durch die Zeitumstände, theils aber auch durch ihre eigene Schuld — was sie offen bekennen — in die traurige Lage versetzt worden, ihre Insolvenz erklären zu müssen. Doch ist es eine irrite Meinung der Herren H. & D., wenn sie die Verluste ausschließlich den Verlagsunternehmungen zuschreiben, die größtentheils auf Österreich berechnet, durchschnittlich kein schlechtes Resultat geliefert haben. Die Hauptursache des gegenwärtigen großen Deficits, soweit dasselbe den früheren Besitzern zur Last fällt, liegt in den, in den ersten Jahren

ohne Rücksicht auf den damaligen Umsatz des Sortimentsgeschäftes, diesem aufgebürdeten Regie-Spesen, welchen das Geschäft wesentlich seinen raschen Aufschwung verdankt und die in der Voraussetzung gemacht wurden, daß diese Opfer sich nach einigen Jahren ausgleichen würden.

Ein Beweis, daß die Herren P. & S. nicht so ganz schlecht gerechnet haben, mag dem Herrn H. dadurch geliefert werden, daß hauptsächlich in Folge dieser ausgedehnten Betriebsweise der Umsatz sich in nachstehender Weise vermehrte; und zwar:

im Jahre 1843	betrug	derselbe	30,103 fl.	21 fr.
=	=	1844	=	47,161 = 37 =
=	=	1845	=	58,128 = 43 =
=	=	1846	=	69,931 = 39 =

Weit entfernt, die bisherigen Besitzer von aller Schuld freisprechen zu wollen, frage ich jeden Unbefangenen, ob die hier angeführten Zahlen nicht einigermaßen zu Gunsten der Handlungsweise derselben sprechen und voraussehen lassen, daß die unglückliche Krise über das